

Wechselbehälter WB745

gebraucht – Top-Zustand!
Verkauf und Vermietung

CO★OPERATOR

Container Transport & Logistic GmbH
Martinstraße 60 · 28195 Bremen
Telefon: (04 21) 1 62 26-13 · Telefax: (04 21) 1 62 26-20
E-Mail: fzucca@cooperator.de

Angaben längst die Initiative ergriffen und beginnt offenbar die Früchte ihrer Pionierarbeit auf Mittel- und Oberelbe, im Kanalsystem zwischen Elb- und Rheinstromgebiet sowie innerhalb des Hamburger Hafens zu ernten.

2007 konnte das Unternehmen sein Transportaufkommen im Containerverkehr auf nahezu 110.000 TEU steigern und für 2008 rechnet die DBR fest mit einer Zunahme auf rund 130.000 TEU, also einem weiteren Rekordergebnis.

Wachstumspotenzial

Fest steht allerdings auch, dass der Anteil des Binnenschiffs im Zu- und Ablauf des Hamburger Hafens insgesamt weniger als zwei Prozent beträgt. Das ist im Vergleich zu Rotterdam mit 40 Prozent und Antwerpen mit 31 Prozent noch immer bescheiden.

Ursachen dafür gibt es viele. Zwei Weltkriege, die deutsche Teilung und die Jahrhundertflut 2002 haben dafür gesorgt, dass die Elbe lange Zeit von der wirtschaftlichen und umweltverträglichen Weiterentwicklung ausgeschlossen war. „Die Niedrigwasserphasen des Stroms, der mit seinen Nebenflüssen und abzweigenden Kanalstrecken in das Rheinstrom- und Odergebiet ein einzigartiges Hinterlandnetzwerk zwischen Deutschland, Tschechien und Polen formt, bereiten immer wieder Probleme“, stellt Sascha Faber, Leiter der Container-Logistik bei der DBR fest. „Auch die Integration in das europäische Wasserstraßennetz ist nach wie vor ungenügend“, ergänzt er.

Optimistisch für die Zukunft


Positiv betrachtet heißt das aber auch, dass noch reichlich Luft nach oben besteht. Um die logistische Vitalität der Wasserstraße optimal zu nutzen, hat die DBR verschiedene Handlungsoptionen entwickelt und setzt auf angepasste Schiffstechnik.

Während etwa auf dem Rhein Container vor allem mit Motorgüterschiffen transportiert werden, setzt die DBR im Elbstromgebiet auf flachgehende Schubschiffe mit Leichtern.

Zum Einsatz kommen inzwischen 13 Schubboote und 50 Leichter, mit denen in der Kombination jährlich 1450 Schubverbände mit einer Gesamtkapazität von 178.000 TEU disponiert werden. Im Hamburger Liniendienst bietet der „binnenschiff-basierte Logistiker“, wie sich die DBR selbst sieht, mittlerweile elf wöchentliche Abfahrten von und nach Braunschweig, Hannover, Minden, Magdeburg, Aken und Riesa. Weitere Linien und Destinationen sind in Planung.



**Your way -
Our port**

**ROSTOCK
PORT**

Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
Ost-West-Straße 32 · 18147 Rostock
www.rostock-port.de

Opening new horizons